



## **Adventthema 2021 in St. Thekla**

Der Name **Immanuel** bedeutet „Gott ist mit uns, Gott sei bei uns“. Im Alten Testament wird er von Jesaja im Zusammenhang mit einer Prophezeiung genannt. Wir Christen verbinden diese Prophezeiung mit dem Kommen Jesu, auf das wir im Advent warten.

### **Erster Adventsonntag: „Gott ist mit dir“, wenn alles im Chaos zu versinken scheint**

Das Evangelium erinnert an unsere Situation heute: Die Welt scheint aus den Fugen geraten, wir fühlen uns den Gewalten ausgeliefert, wir haben Angst und sind ratlos, weil wir nicht wissen, wie es weiter geht. Endzeitstimmung. Aber gerade dann ist Gott da. Er kommt mit Macht in unsere Ohnmacht. Er richtet auf, er sorgt für Gerechtigkeit, er rettet. Auf ihn können wir uns verlassen.

### **Zweiter Adventsonntag: „Gott ist mit dir“ und ruft dich aus deiner Wüste**

„Wüste“ steht für Alltagstrott, Orientierungslosigkeit, Planlosigkeit. Sie kann auch der Ort der Besinnung und der Ruhe sein, an dem du über dein Leben nachdenkst. Gott spricht dich in deiner Wüste an und lädt dich ein, dein Leben in die Hand zu nehmen: *„Entwirre das Verwickelte, ebne schlechte Gewohnheiten ein, schleife Ecken und Kanten, fülle Schluchten der Leere mit Sinn. Dann wirst du das Heil sehen, und zwar schon in diesem Leben. Versprochen! Gott“*

### **Dritter Adventsonntag: „Gott ist mit dir“ bis ans Ende der Zeit**

Johannes tauft mit Wasser, aber der, der ihm nachfolgt und stärker ist, der tauft mit Heiligem Geist und Feuer! Diese Taufe ist das Zeichen für das Versprechen: „Ich bin mit dir, und ich bin an deiner Seite“. Und wenn die Spreu vom Weizen getrennt wird, dann wird das Unvollkommene in deinem Leben zur Seite geräumt. Es wird gerichtet, damit es dann richtig ist. *„Ich habe es dir versprochen, ich bin bei dir alle Tage bis ans Ende der Zeit!“*

### **Vierter Adventsonntag: „Gott ist mit dir“ und kommt zu dir**

Unabhängig davon, wie alt oder jung du bist, wie stark oder schwach du dich fühlst. Unabhängig davon, was du alles managt und was dir alles gelingt oder misslingt: Gott findet einen Weg in dein Herz. Vielleicht sendet er dir einen Menschen, der dir hilft, zuhört, dich tröstet. So wie Maria, die Jesus zu Elisabeth getragen hat, als sie der schwangeren Verwandten zur Hand gehen wollte.

*Liturgieteam der Pfarrgemeinde St. Thekla*